



Katholische Kirche Erlangen Nord-West

Erlangen, den 21. 7. 2022

Protokoll der Sitzung des SSB Erlangen Nord-West am 7. 7. 2022

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend:

Fr. Herrmann, Fr. Held-Winkelmann, PR Klinger, Kaplan Grasser, Fr. Tittel, Fr. Mönch, Hr. Wawerek, Fr. Bernard, Fr. Fendt, Fr. Greschnow, Fr. Frühwald, Fr. Forster, Fr. Straulino, Hr. Hößl, Fr. Schwuger, Hr. Baumüller, Philipp Riera Knorrenschild, Fr. Thoma, Fr. Großkopf, Fr. Müller, Hr. Schäfer,

Entschuldigt: Pfarrer Kiliror, Pfarrer Jungbauer, Pfarrer Kurasserry, Kaplan Martin, PR Kotschenreuther, Hr. Rödel, Fr. Gürsching, Fr. Lesch, Hr. John

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eingangsimpuls
2. Kurze Vorstellung von Fr. Mönch
3. Konstituierung des neuen SSB-Rats Erlangen Nord-West
4. Rechtlicher Zusammenschluss des SSB Erlangen-Nord-West in einer GKG
5. Präsenz im Internet
6. Ankündigung des Präventivkonzepts gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt
7. Verschiedenes

1.) Begrüßung, Eingangsimpuls.

Hr. Hößl begrüßt die Anwesenden und dankt für ihr Kommen. Er wünscht allen, die Corona-bedingt nicht kommen können, gute Besserung.

Hr. Kaplan Grasser stimmt mit einem Gebet in die Sitzung ein.

2.) Kurze Vorstellung von Frau Mönch

Seit 1. 10. 2021 ist Frau Mönch mit einer $\frac{3}{4}$ - Stelle als Verwaltungsleitung in unserem SSB Erlangen Nord-West angestellt. Sie wohnt in Erlangen, gehört zur Gemeinde St. Xystus und hat einige Jahre im Kinder-Kirchen-Team der Apostelkirche mitgewirkt.

- Sie unterstützt und entlastet unsere pastoralen Mitarbeiter*innen bei Verwaltungsaufgaben.
- Sie ist zuständig für die nicht-pastoralen Mitarbeiter*innen mit Ausnahme des pädagogischen Personals (das macht Frau Stubenvoll).
- Sie kümmert sich um die Kirchenstiftungen und diverse Baumaßnahmen in den Gemeinden.

Wir heißen sie hier im Erlanger Nord-Westen und im SSB-Rat herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

3.) Konstituierung des neuen SSB-Rats Erlangen Nord-West

Wahlleitung: PR Klinger

Wahl der/des 1. Vorsitzenden:

Wahlvorschlag: Hr. Hößl

Abstimmung: 16 Stimmen für Hrn. Hößl (einstimmig)

Hr. Hößl nimmt die Wahl an.

Wahl der/des 2. Vorsitzenden: Wahlvorschläge Fr. Schwuger, Philipp Riera Knorrenschild
Abstimmung: 11 Stimmen für Philipp Knorrenschild, 4 Stimmen für Fr. Schwuger, 1 Enthaltung
Philipp Knorrenschild nimmt die Wahl an.

Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers:

Wahlvorschlag: Fr. Bernard

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Fr. Bernard nimmt die Wahl an.

Wahl der Stellvertretung: Wahlvorschläge: Fr. Müller, Fr. Forster

Abstimmung: Fr. Müller 10 Stimmen, Fr. Forster 5 Stimmen, 1 Enthaltung

Fr. Müller nimmt die Wahl an.

Hr. Hößl, der die Namens – und Kontaktdatenliste des SSB-Rats erstellt hat, fragt an, ob diese an alle Mitglieder verschickt werden dürfe (Datenschutz). Alle Anwesenden stimmen zu. Die Liste wird diesem Protokoll als Anhang beigefügt. Die Liste muss auch nach Bamberg übermittelt werden.

4.) Rechtlicher Zusammenschluss des SSB Erlangen-Nord-West in einer GKG

Fr. Mönch und Hr. Hößl informieren:

Unter GKG (Gesamtkirchengemeinde) versteht man den Zusammenschluss mehrerer katholischer Pfarreien – in unserem Fall der Pfarreien des SSB Erlangen-Nord-West – zu einer GKG Erlangen-Nord-West.

Ziel des Zusammenschlusses ist einerseits die Schaffung einer neuen und vor allem zeitgemäßen Organisationform und -struktur im KiTa-Bereich und andererseits die Bündelung und Zentrierung von Verwaltungs- und Trägeraufgaben. Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit liegen hauptsächlich in der Personalverwaltung und im Rechnungswesen. Dieser Zusammenschluss der Pfarreien zu einer Firma (im rechtlichen Sinne) soll bis zum 1. 1. 2023 vollzogen sein. Die Kirchenverwaltungen der einzelnen Pfarreien haben diesem bereits zugestimmt. Es ist aber auch jeweils ein Votum der einzelnen Pfarrgemeinderäte von Nöten.

Daher die Bitte an alle Gemeinden, wo das noch nicht geschehen ist, das Thema in ihr Gremium einzubringen und eine Abstimmung darüber vorzunehmen. Dies muss so schnell wie möglich erfolgen (spätestens bis Ende Juli). Fr. Mönch, unsere Verwaltungsleiterin im SSB, wird jeder Pfarrei ein Formblatt zusenden, auf dem das Ergebnis der Abstimmung vermerkt, und das vom Vorsitzenden des PGR unterschrieben werden muss.

5.) Präsenz im Internet

Bereits der alte SSB-Rat hatte beschlossen, dass sich zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe bilden solle. Es geht um Vereinheitlichung der Homepages der Pfarreien des SSB, um die Nutzung neuer Formate und um die regelmäßige Pflege der Internetauftritte. Eine gemeinsame Homepage brächte für die Nutzer erhebliche Vorteile. Man fände Infos, die alle Pfarreien betreffen, auf einen Blick (z.B. Hauptamtliche, Gottesdienstordnung im SSB, Berichte vom SSB-Rat, Ansprechpartner...). Jede Gemeinde hätte trotzdem noch ihren eigenen Link. Es wird auch angeregt, die Einträge Gehörlosen-gerecht zu machen.

Hr. Kaplan Grasser (der schon diverse Erfahrungen auf diesem Gebiet gemacht hat), Fr. Herrmann und Hr. Steigner (pflegt die Homepage des Pfarreienverbunds Erlangen-West) haben sich diesbezüglich bereits ausgetauscht.

Es wird die Frage gestellt, wer aus dem SSB-Rat noch bereit wäre, in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken. Auf Befragung sagen Philipp Riera Knorrenschild und Hr. Schäfer zu. – Hr. Schäfer wird zum „Öffentlichkeitsbeauftragten“ ernannt.

6.) Ankündigung des Präventivkonzepts gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt für den SSB Erlangen Nord-West

Fr. Held-Winkelmann informiert über das Präventionskonzept, das in unserem Erzbistum eingeführt werden soll.

Die Erzdiözese Bamberg verstärkt ihre Anstrengungen gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt. Alle kirchlichen Einrichtungen und Träger müssen für sich ein institutionelles Schutzkonzept gegen Gewalt und Missbrauch jeglicher Art erstellen. Grundlage ist die verpflichtende Rahmenordnung der deutschen Bischöfe zu diesem Thema. Verantwortlich für den Prozess in unserem SSB ist ein Team: Fr. Held-Winkelmann, Fr. Kern und Fr. Gehringer. – Das Schutzkonzept für den SSB sollte ursprünglich bis Ende 2022 vorliegen, Frau Held-Winkelmann rechnet aber mit einer Fristverlängerung.

Für die Erarbeitung eines konkreten Konzeptes muss sich in jeder Gemeinde unseres SSB eine Arbeitsgruppe vor Ort bilden, die sich mit dem Thema befasst. Informationen dazu und Unterstützung erhalten die Gemeinden vom oben genannten Team. Nach Terminabsprache mit Fr. Held-Winkelmann wird es in die Räte der einzelnen Gemeinden kommen, das Konzept vorstellen und erläutern, was zu tun ist.

7.) Verschiedenes

- **Personalsituation im Herbst**

Da ab Herbst Pfr. Kiliror und (mittlerweile) Kaplan Lunz aus dem pastoralen Team ausscheiden, Pfr. Mayr sein Amt aber erst ab Dezember 2022 antreten wird, muss der Liturgieplan ausgedünnt werden. Dies ist zum Teil auch schon erfolgt. Es ergeht an alle Gemeinden die Bitte zu beraten, wie man mit dieser Situation umgehen will (z.B. Verzicht auf eine Eucharistiefeier, Verlegung des Tages/des Zeitpunkts...)

- **Pastoralkonzept des SSB Erlangen Nord-West**

Das Pastoralkonzept, verabschiedet vom alten SSB am 31. 5. 2022, wurde fertiggestellt. Es soll am Heinrichsfest unserem Erzbischof übergeben werden. Dies übernimmt Hr. Schäfer.

- **Gemeinsamer Gottesdienst des SSB-Erlangen Nord-West**

Anregung: Es soll einmal im Jahr ein gemeinsamer Gottesdienst unseres SSB stattfinden. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen.

- **Gute Wünsche**

Frau Thoma, 2. Vorsitzende des alten SSB, hat sich für dieses Gremium nicht mehr aufstellen lassen. Wir danken ihr für ihre Arbeit und wünschen alles Gute für sie, ihre Familie und die bevorstehende Geburt.

Die nächste Sitzung des SSB-Rats soll im Herbst stattfinden. Der Termin wird frühzeitig angekündigt. Wir sind in die Gemeinde Unsere Ib. Frau in Dechsendorf eingeladen.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Protokoll: M. Bernard